

*Frankfurter Schachverband

Vorsitzender
Rechtsanwalt Senator Dr. Krug
Friedensstrasse 7
Fernsprecher Taunus 8158

Frankfurt a. M., den 7. Juni 1927.

*Danke
angeführt*

Herrn

Oberbürgermeister Dr. L a n d m a n n

Frankfurt a.M.
=====

Ew. Hochwohlgeboren

erlaube ich mir im Auftrag der Kur-Aktiengesellschaft Bad Homburg v.d.H. die anliegende Einladung zum Internationalen Schachmeister-Turnier und Hauptturnier in Bad Homburg v.d.H. zu überreichen und würde mich ausserordentlich freuen, Sie am Sonnabend, den 11.ds.Mts. abends 9 Uhr dort begrüßen zu können.

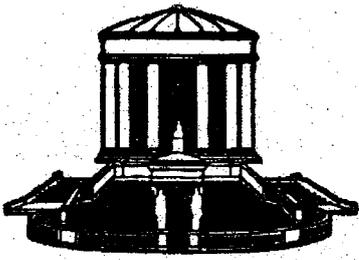
In vorzüglicher Hochachtung
Ihr sehr ergebener

Senator

Krug

Rechtsanwalt.

13-29



Kur-Aktien-Gesellschaft
Bad Homburg

Internationales Schach-Turnier

in Bad Homburg vor der Höhe
vom 12. bis 23. Juni 1927

Einladung

Die Kur-A.-G. Bad Homburg v. d. Höhe gibt sich die Ehre, zu dem vom 12. bis 23. Juni 1927 in den Sälen des Kurhauses stattfindenden

Internationalen Meisterturnier und Hauptturnier

ganz ergebenst einzuladen.

Die Kur-A.G. wird den Teilnehmern an den Turnieren den Aufenthalt in Bad Homburg v. d. H. so angenehm wie möglich gestalten. Bad Homburg mit seinem wunderbaren Park (größter Kurpark Deutschlands), seinem historischen Kurhaus und seinem heilkräftigen Elisabethenbrunnen, der den Magen-, Darm- und Stoffwechselleidenden Genesung schenkt, ist eine der köstlichsten Perlen der Bäder des waldreichen Taunus. Die Teilnehmer am internationalen Meisterturnier erhalten seitens der Kurverwaltung besondere Vergünstigungen.

Die Kur-Aktien-Gesellschaft Bad Homburg.

Tagesfolge:

Samstag, den 11. Juni 1927

Nachmittags von 4-6 Uhr: Empfang der Gäste,
(Wohnungsnachweis im Kurhaus)
abends 9 Uhr: Begrüßungsabend mit Damen
im Kurhaus.

Sonntag, den 12. Juni 1927

Vormittags 8.30 Uhr: Auslosung zu dem inter-
nationalen Meisterturnier im Kurhaus,
vormittags 9-1 Uhr und nachmittags 3-7 Uhr:
internationales Meisterturnier.
Nachmittags 4.30 Uhr: Auslosung
zu dem Hauptturnier,
von 5-9 Uhr: Hauptturnier. 1. Spieltag

Montag, den 13. Juni 1927

Vormittags 9-1 Uhr und nachmittags 3-7 Uhr:
internationales Meisterturnier.
Nachm. 5-9 Uhr: Hauptturnier. 2. Spieltag

Dienstag, den 14. Juni 1927

Vormittags 9-1 Uhr und nachmittags 3-7 Uhr:
internationales Meisterturnier.
Nachm. 5-9 Uhr: Hauptturnier. 3. Spieltag

Mittwoch, den 15. Juni 1927

Vormittags 9-1 Uhr und nachmittags 3-7 Uhr:
internationales Meisterturnier.
Nachm. 5-9 Uhr: Hauptturnier. 4. Spieltag

Donnerstag, den 16. Juni 1927

Vormittags 9-1 Uhr und nachmittags 3-7 Uhr:
internationales Meisterturnier.
Nachm. 5-9 Uhr: Hauptturnier. 5. Spieltag

Freitag, den 17. Juni 1927

Spielfreier Tag.

Sonnabend, den 18. Juni 1927

Vormittags 9-1 Uhr und nachmittags 3-7 Uhr:
internationales Meisterturnier.
Nachm. 5-9 Uhr: Hauptturnier. 6. Spieltag

Sonntag, den 19. Juni 1927

Vormittags 9-1 Uhr und nachmittags 3-7 Uhr:
internationales Meisterturnier.
Nachm. 5-9 Uhr: Hauptturnier. 7. Spieltag

Montag, den 20. Juni 1927

Vormittags 9-1 Uhr und nachmittags 3-7 Uhr:
internationales Meisterturnier.
Nachm. 5-9 Uhr: Hauptturnier. 8. Spieltag

Dienstag, den 21. Juni 1927

Vormittags 9-1 Uhr und nachmittags 3-7 Uhr:
internationales Meisterturnier.
Nachm. 5-9 Uhr: Hauptturnier. 9. Spieltag

Mittwoch, den 22. Juni 1927

Internationales Meisterturnier:
Hängeparfen.
Nachm. 5-9 Uhr: Hauptturnier. 10. Spieltag

Donnerstag, den 23. Juni 1927

Vormittags 9-1 Uhr und nachmittags 3-7 Uhr:
internationales Meisterturnier. 11. Spieltag
Abends 7 Uhr: in beiden Turnieren

Änderungen vorbehalten!

Preisverteilung.

»Turniere«

Allgemeine Bestimmungen

1. Internationales Meister-Turnier

»« Das Internationale Meisterturnier wird von 6 Teilnehmern in zwei Runden gespielt. Als Teilnehmer wurden eingeladen: die Meister Bogoljubow, Orbach, Reff, Sämisch, Tartakower und Yates. Es wird nach der Uhr gespielt und zwar in den ersten 3 Stunden 45 Züge, in jeder weiteren Stunde 15 Züge. Als Turnierordnung und für die Spielregeln gelten die Bestimmungen des Deutschen Schachbundes. Die Teilnehmer haben dem Turnierleiter in den vorgeschriebenen Spielzeiten jederzeit zur Verfügung zu stehen. Sämtliche Partiaufzeichnungen sind abends bei Schluß an den Turnierleiter abzugeben. Der Turnierleiter behält sich das Recht vor, alle Verfügungen zu treffen, die er im Interesse des Turniers für angezeigt erachtet. Ueber Streitfälle entscheidet zunächst der Turnierleiter. Gegen seine Entscheidung kann alsbald, spätestens am gleichen Tage, ein Schiedsgericht angerufen werden, das zur endgültigen Entscheidung von allen Meinungsverschiedenheiten über die Auslegung der in der Turnierordnung oder in der Spielordnung enthaltenen Bestimmungen oder über besondere darin nicht vorgesehene Fälle unter Ausschluß des Rechtswegs berufen ist. Dieses Schiedsgericht besteht aus einem am Turnier beteiligten Meister und zwei nicht am Turnier beteiligten anwesenden Schachfreunden und wird zu Beginn des Turniers von den Teilnehmern desselben gewählt.

»« Die sämtlichen im Turnier gespielten Partien gehen in das Eigentum der Kur-A.-G. Bad Homburg v. d. H. über. Diese behält sich die Veröffentlichung einzelner Partien, oder auch aller Partien in Form eines Kongreßbuches vor.

»« Als Preise sind ausgeschrieben:

1. Preis 1000 RM.
2. Preis 600 RM.
3. Preis 400 RM.
4. Preis 250 RM.

»« Die Nichtpreissträger erhalten für jeden Punkt ein Spielhonorar von 40.- RM., für jeden halben Punkt ein solches von 20.- RM.

Durch ihre Teilnahme am Turnier unterwerfen sich die Teilnehmer diesen Bestimmungen. - -

2. Hauptturnier

»« Für das Hauptturnier gelten dieselben allgemeinen Bestimmungen, wie für das Internationale Meisterturnier, soweit sich nicht aus folgendem Änderungen ergeben.

»« Am Hauptturnier können sich alle starken Amateure aus Deutschland oder dem Ausland beteiligen, deren Meldungen bis 4. Juni 1927 beim Turnierleiter eingegangen sind. Turnierleiter ist Rechtsanwalt Senator Dr. Krug, Frankfurt a. M., Friedensstraße 7. Der Turnierleiter befällt sich jedoch die Zulassung im einzelnen Falle vor. Ob das Hauptturnier in Runden oder in Gruppen ausgetragen wird und wie lange es dauert, hängt von der Zahl der Teilnehmer ab. Es entscheidet darüber der Turnierleiter.

»« Jeder Teilnehmer hat vor Beginn des Turniers ein Reugeld in Höhe von 10.- RM. im Direktionsbüro der Kur-A.-G. Bad Homburg, Kurhaus, zu hinterlegen.

»« Auch im Hauptturnier wird nach der Uhr gespielt. Es sind in den ersten zwei Stunden 40 Züge, von da ab stündlich 20 Züge zu machen. Wann Hängepartien zu erledigen sind, entscheidet der Turnierleiter. Ein Schiedsgericht wie im internationalen Meisterturnier wird nicht gebildet, sondern die Entscheidungen des Turnierleiters sind unanfechtbar.

»« Als Preise sind ausgeworfen.

1. Preis 150 RM.
2. Preis 100 RM.
3. Preis 75 RM.
4. Preis 35 RM.

Bei größerer Beteiligung werden die Preise noch entsprechend vermehrt werden.